

EINLADUNG zur FLORIANIFEIER

DER RAUCHFANGKEHRER NIEDERÖSTERREICH



5. MAI 2025
STOCKERAU



Florianifeier: Ein Bekenntnis zu Beruf, Brauchtum und Gemeinschaft!



Als Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer für Niederösterreich ist es mir eine große Ehre und Freude, Sie herzlich zur Feier unseres Schutzpatrons, des heiligen Florian, einzuladen. In diesem Jahr dürfen wir dieses besondere Ereignis in der traditionsreichen Stadt Stockerau begehen.

Die Florianifeier ist weit mehr als eine formale Zusammenkunft – sie ist Ausdruck unserer gemeinsamen Werte, unserer beruflichen Identität und unseres kollegialen Zusammenhalts. Gerade in Zeiten des Wandels und der Herausforderungen ist es wichtig, dass wir uns unserer Wurzeln und unserer Gemeinschaft bewusst sind. Der heilige Florian steht dabei symbolisch für Schutz, Mut und Einsatzbereitschaft – Tugenden, die unser Handwerk seit jeher prägen.

Im Namen der Landesinnung der Rauchfangkehrer für NÖ lade ich Sie daher ein, diesen Tag mit uns in feierlichem Rahmen zu begehen – beginnend mit der gemeinsamen Heiligen Messe, die unseren Zusammenhalt auch im Geistlichen stärkt. Im Anschluss erwartet Sie ein gemütliches Beisammensein bei einem gemeinsamen Mittagessen – eine willkommene Gelegenheit zum Austausch, zur Begegnung und zum Netzwerken unter Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Bundesland.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Ihnen verbringen zu dürfen.

Ihr Landesinnungsmeister der Rauchfangkehrer NÖ



Mst. Matthias Vetiska

PROGRAMM FLORIANIFEIER

RAUCHFANGKEHRER NIEDERÖSTERREICH

Stockerau / Weinviertel

Montag, 5. Mai 2025

- | | |
|--------------|--|
| Ab 09:30 Uhr | Eintreffen der Gäste im Pfarrzentrum*
Würstelbuffet der Feuerwehr Stockerau |
| 10:30 Uhr | Aufstellung der Fahnenträger vor der Kirche
Einzug in die Kirche
Feierliche Messe zelebriert durch Pfarrer und
Feuerwehrkurat Dr. Andreas Kaiser
Festakt mit Ansprachen
Grußworte der Ehrengäste |
| 11:45 Uhr | Auszug aus der Kirche
Aufstellung der Fahnenträger und Festgäste
vor der Kirche
Festzug begleitet durch Schützenkapelle Stockerau
über Hauptstrasse -> Schiesstattgasse -> Schulgasse
zu Pfarrzentrum |
| 12:20 Uhr | Essen im Pfarrzentrum |
| Im Anschluss | Möglichkeit von Besichtigungen Museum/Ausstellung
(siehe Infos im Inneren der Einladung) |
| 17:30 Uhr | Offizielles Ende der Veranstaltung |

*Stadtpfarrkirche St. Stephan, 2000 Stockerau, Kirchenplatz 3

Zur Anmeldung QR-Code scannen oder per Mail unter rauchfangkehrer@wknoe.at unter Angabe des Firmennamens und der Personenanzahl.
Anmeldeschluss: **25. April 2025**



Die Gründung von Stockerau – Wo die Donau den Weg wies.



Vor langer Zeit, als das Land noch von dichten Wäldern und wilden Tieren geprägt war, führte eine alte Handelsroute entlang der Donau von Osten nach Westen. Kaufleute, Pilger und Krieger reisten diesen Weg, stets auf der Suche nach sicheren Rastplätzen und schützenden Siedlungen.

Einer dieser Orte war eine kleine Lichtung am Rande der Donau-Auen, wo ein fruchtbarer Boden und eine Furt den idealen Platz für eine Niederlassung boten. Ein fränkischer Siedler namens Stokar ließ sich dort nieder, errichtete einen Hof und zog bald andere Bauern und Händler an. Sie begannen, den Boden urbar zu machen, Vieh zu züchten und einfache Holzhäuser zu bauen.

Mit der Zeit wurde der Ort unter dem Namen „Stokarowe“ bekannt – „die Aue des Stokar“. Die Lage war günstig, denn nicht nur die Donau als Wasserweg, sondern auch die Nähe zu Wien machte die Siedlung zu einem wichtigen Umschlagplatz für Waren. Händler brachten Wein, Getreide und Salz, und bald wuchs die Ansiedlung zu einem florierenden Markt heran.

Im Mittelalter entwickelte sich Stockerau weiter. Die ersten steinernen Gebäude wurden errichtet, darunter eine Kirche und eine Stadtmauer zum Schutz vor Räubern. Ein entscheidender Moment in der Geschichte war das Jahr 1012, als die Stadt erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Stockerau wuchs und wurde zu einer der bedeutendsten Städte des Weinviertels. Seine Nähe zu Wien brachte Wohlstand, aber auch Herausforderungen, insbesondere während der Türkenkriege und der Napoleonischen Zeit. Doch die Stadt überstand alle Krisen und blieb stets ein wichtiger Knotenpunkt des Handels.

Heute erinnert der Name Stockerau noch immer an die Ursprünge der Stadt – die fruchtbaren Auen und den Siedler Stokar, dessen Name einst den Beginn einer blühenden Gemeinde markierte.



Rathaus Stockerau ©Rudi Weiss



Die Stockerauer Au ©Stadtgemeinde Stockerau

RAHMENPROGRAMM Möglichkeiten

GOLFSRUDEL-MUSEUM

In Stockerau befindet sich das Golfsrudel-Museum, das vermutlich größte private Golf-Museum. In einem ehemaligen Möbellager in der Wiesenerstraße 3 werden zahlreiche seltene und außergewöhnliche Golf-Modelle präsentiert. Die Sammlung umfasst etwa 115 Fahrzeuge, von denen 85 ausgestellt sind, sowie rund 2.000 Modellautos und über 10.000 weitere Exponate im Zusammenhang mit VW und dem Golf.

Zu den besonderen Ausstellungsstücken zählen ein Golf-Prototyp mit Schiebetür, ein Golf mit einer Laufleistung von einer Million Kilometern, ein Leichtbau-Rallye-Golf, ein Wohnmobil-Golf, ein strombetriebener Golf und drei Gangway-Golf-Fahrzeuge vom Bremer Flughafen. Im Jahr 2024 wird eine Sonderausstellung „50 Jahre Golf“ präsentiert, die eine Palette von neun Fahrzeugen aus verschiedenen Baureihen umfasst.

BEZIRKSMUSEUM STOCKERAU

Bemerkenswerte ur- und frühgeschichtliche Sammlung (Funde aus Großmugl – u.a. das Mondidol um 500 v.Chr.) sowie stadt- und bezirksgeschichtliche und volks- und naturkundliche Sammlungen über Stockerau. Ebenfalls sind bedeutende Bestände antiker Münzen und Münzfunde von Höbersdorf ausgestellt.

Ein kleiner Auszug aus dem Objektbestand:

- Paläontologische sowie ur- und frühgeschichtliche Sammlungen
- Mineralogie • Numismatik • Naturkundliche Sammlung • Kirchliche Kunst
- Stockerau - „Vom Dorf zur Stadt“ • Waffen und Militärgeschichte
- Handel • Gewerbe • Industrie • Gastronomie • Post und Bahn
- Schulwesen • Volkskunde • „Lenau-Gedächtnisstätte“



Golfsrudel-Museum. Wiesenerstraße 3. (Foto ©Josef Juza)



Bezirksmuseum Stockerau Belvedereschlössl. Belvederegasse 3 (Foto ©Stadtgemeinde Stockerau)

FLORIANIFEIER 2025

Stockerau

MONTAG, 5. MAI 2025

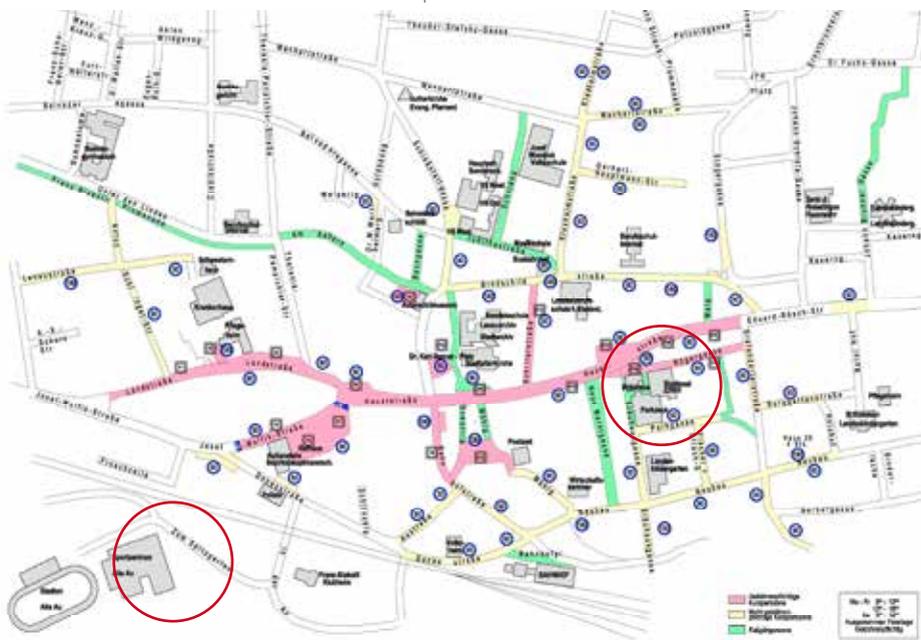


PARKMÖGLICHKEITEN

ACHTUNG Kurzparkzone im Zentrum des Stadtgebietes!

8:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 18:00 Uhr

Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten **Z 2000 Parkgarage** (teilweise Gebührenpflichtig) **Parkplatz beim Sportzentrum** (kostenlos).



Impressum/für den Inhalt verantwortlich:

Landesinnung der Rauchfangkehrer für NÖ | LIM Mst. Matthias Vetiska, Mag. Hannes Atzinger
3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1 | www.rauchfangkehrer.org

Fotos/Illustrationen: Wenn nicht anders angegeben beigestellte Bilder